

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 9. [1899]

PARIS, 12. September.

Liebster Freund,

Ich bekomme Deinen lieben Brief erst heute, Dienstag, in PARIS. Hoffentlich erreicht Dich meine Antwort noch Donnerstag in MUENCHEN. Ich habe auch hier noch immer raufend zu thun und kann Dir daher nur einen Gruß in aller Eile schicken. Wie es mit meinem Urlaub wird und mit der Reise nach Florenz, erfahre ich in Frankfurt, wo ich Ende der Woche eintreffe. Es wäre entzückend, wenn Du in nächster Woche auch hinkämeft. Von München ist ja nicht allzuweit. Jedenfalls theile mir sofort nach Frankfurt Deine weitere Adresse mit, damit ich mit Dir die erforderlichen Verabredungen treffen kann.

Viele treue Grüße!

Dein treuer

Paul Goldmann

In München findest Du hoffentlich Zerstreuung und einige frohe Stunden.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »99.« vermerkt

<sup>4</sup> *Muenchen* ] Schnitzler war seit 12.9.1899 in München. Am 16.9.1899 reiste er nach Nürnberg weiter.

<sup>8</sup> *hinkämeft* ] Schnitzler war von 19.9.1899 bis 24.9.1899 in Frankfurt am Main.

#### Erwähnte Entitäten

Orte: Florenz, Frankfurt am Main, München, Nürnberg, Paris